

Volksinitiative Schule in Freiheit

Öffentliche Anhörung im Abgeordnetenhaus
von Berlin

27. Februar 2014

14.00 bis 16.00 Uhr



Die Berliner Volksinitiative „Schule in Freiheit“ hat es wieder ins Parlament geschafft. Bereits 2011 haben wir im Abgeordnetenhaus die pädagogische Freiheit, die gleichberechtigte Finanzierung und die selbständige Organisation für die Schulen gefordert. Doch diese Ideen sind bis heute bei weitem nicht verwirklicht. Dabei zeigen aktuelle Filme wie „alphabet“ und „Fack ju Göhste“, wie überholt das bestehende System der fremdbestimmten Schule mittlerweile ist. Die zweite Volksinitiative wurde von 29.284 Menschen unterschrieben, 25.715 Unterschriften wurden als gültig anerkannt. Damit haben wir wieder ein Rederecht im Abgeordnetenhaus erworben. In der Anhörung werden die Vertrauenspersonen der Volksinitiative diesmal auch konkrete Umsetzungsvorschläge vorstellen.

Die Vertrauenspersonen der Volksinitiative sind: Kurt Wilhelmi und Johannes Stüttgen vom OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE, der Schülervertreter im Landesschülerausschuss Jonathan Schmalwasser, die Lehrerin Monika Schrodtr und der Elternvertreter im Bezirkseleiternausschuss André Kaun.

Wir laden Sie herzlich ein zu der öffentlichen Anhörung. Sie findet statt am 27. Februar von 14.00 bis 16 Uhr
Ort: Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchner Straße 5, 10117 Berlin. U und S: Potsdamer Platz

Kommt zahlreich! Bringt jeder eine Rose mit für ein gemeinsames Foto direkt im Anschluss an die Anhörung!

Ein Anmeldung ist erforderlich, entweder beim Abgeordnetenhaus oder über das OMNIBUS-Büro:

Tel. 030 - 42 80 43 90 und berlin@omnibus.org

www.schule-in-freiheit.de

Bringt Freunde und Rosen mit!